

TA 08.08.2017

Bierfassheber knacken zwei Landesrekorde

Gothaer Mannschaft überzeugt beim Heimwettkampf der Thüringer Meisterschaften im Bankdrücken

VON MARIO HOCHBERG

Gotha. Beim Heimwettkampf der Thüringer Landesmeisterschaften im Bankdrücken haben die kräftigen Männer des Gothaer Bierfasshebervers eins wieder einmal gezeigt, dass sie in dieser Disziplin zu den Besten in Thüringen zählen. Gleich zwei neue Landesrekorde und vier persönliche Bestleistungen wurden dabei in der Gothaer Wettkampfstätte am Brahmweg aufgestellt.

Am Ende sprang für die Bierfassheber Rang zwei unter acht Mannschaften heraus. Nun hoffen sie auf den zweiten Wettkampf am 9. September in Ilmenau, denn entschieden ist nichts: In Front liegt vorerst das Team aus Großkochberg, das mit

Frank Barthel den Tagesbesten stellte. Chemie Gotha beendete den Wettbewerb auf Rang sechs.

Als erster Starter ging für die Bierfassheber Michael Rostschupkin an die Gewichte. Nach einer längeren Wettkampfpause drückte er 127,5 Kilogramm – und das ohne Bankdrückershirt. Oliver Berger machte seinen zweiten Wettkampf und startete zum ersten Mal mit Shirt. Am Ende stand eine neue Bestleistung von 160 Kilogramm zu Buche.

Gothas Top-Bankdrücker Michael Hildebrandt zeigte wieder einmal eine Klasseleistung und stellte mit 205 Kilogramm (ohne Shirt – RAW) einen neuen Thüringer Landesrekord (-93 kg) auf. Ronny Kreitl machte es ihm nach und stellte ebenfalls einen

neuen Landesrekord von 217,5 Kilogramm (-105 kg) auf.

Letzter Gothaer Athlet war Tobias Zinserling. Er machte einen sehr starken Wettkampf und bekam 252,5 Kilogramm in die Wertung. Das bedeutete für ihn eine neue persönliche Bestleistung. Die gesamte Mannschaft präsentierte sich in ganz starker Verfassung, sie traten super als Team auf, jeder kämpfte bis zum Schluss und trug somit zu dem tollen Ergebnis bei.

Das älteste Vereinsmitglied, Lothar Hildebrandt, ging auch an die Hantel. Der Altmeister bereitet sich gerade auf eine Europameisterschaft vor und wollte diesen Wettkampf als Test nutzen. Außer Konkurrenz startend, drückte er 145 Kilogramm nach oben.



Michael Hildebrandt (links) gibt seinem Teamkollegen Oliver Berger letzte Tipps. Foto: Verein